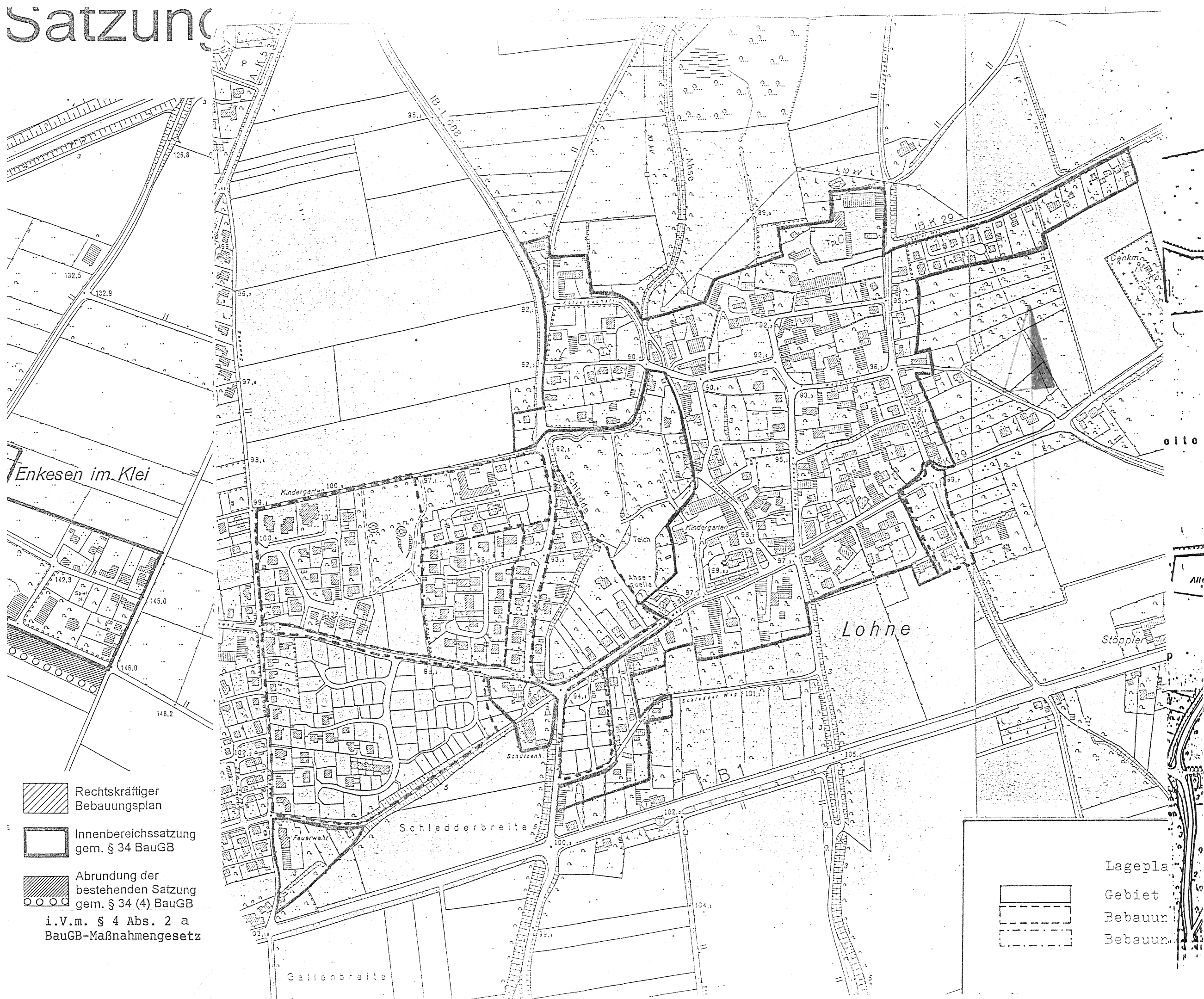


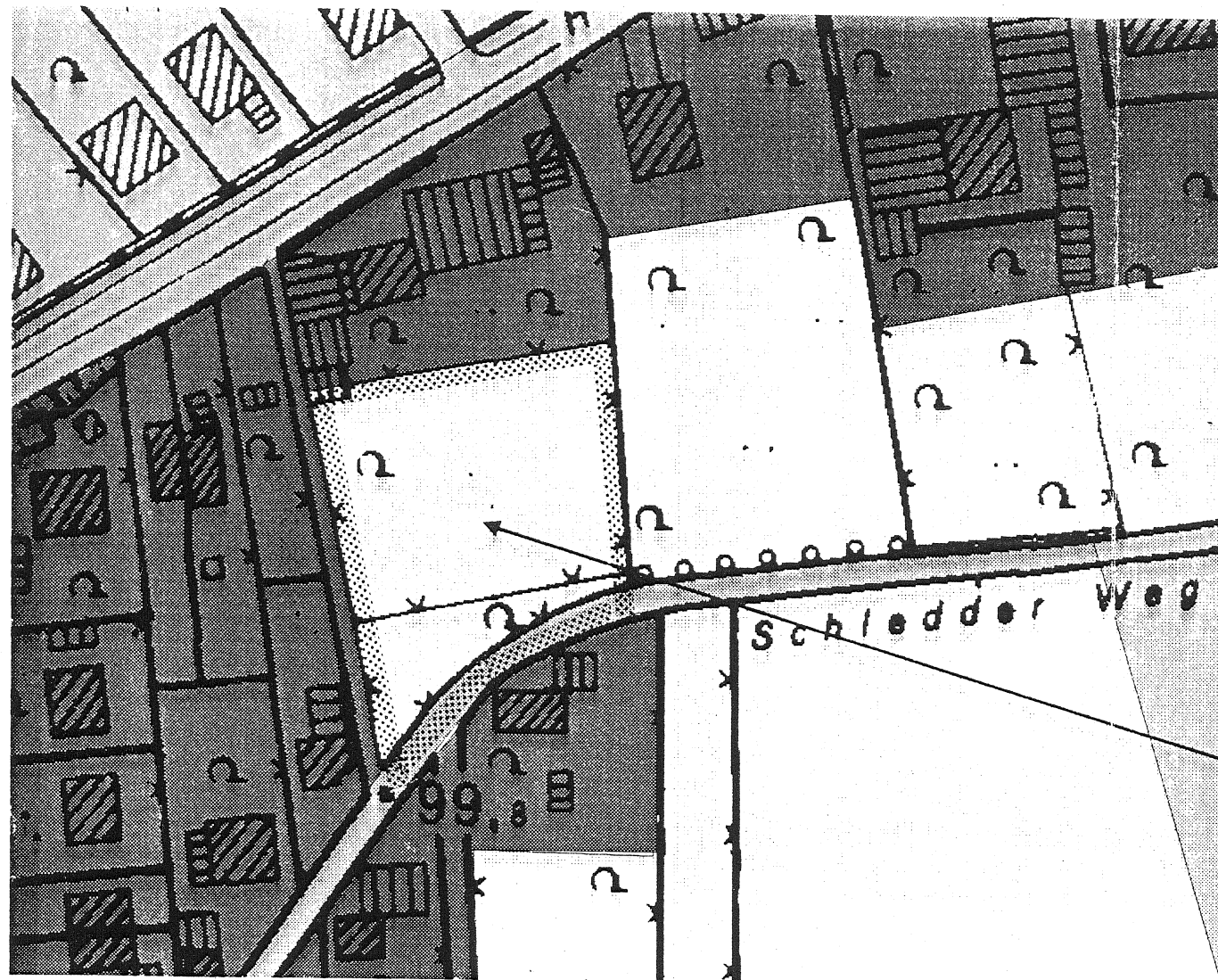
Satzung



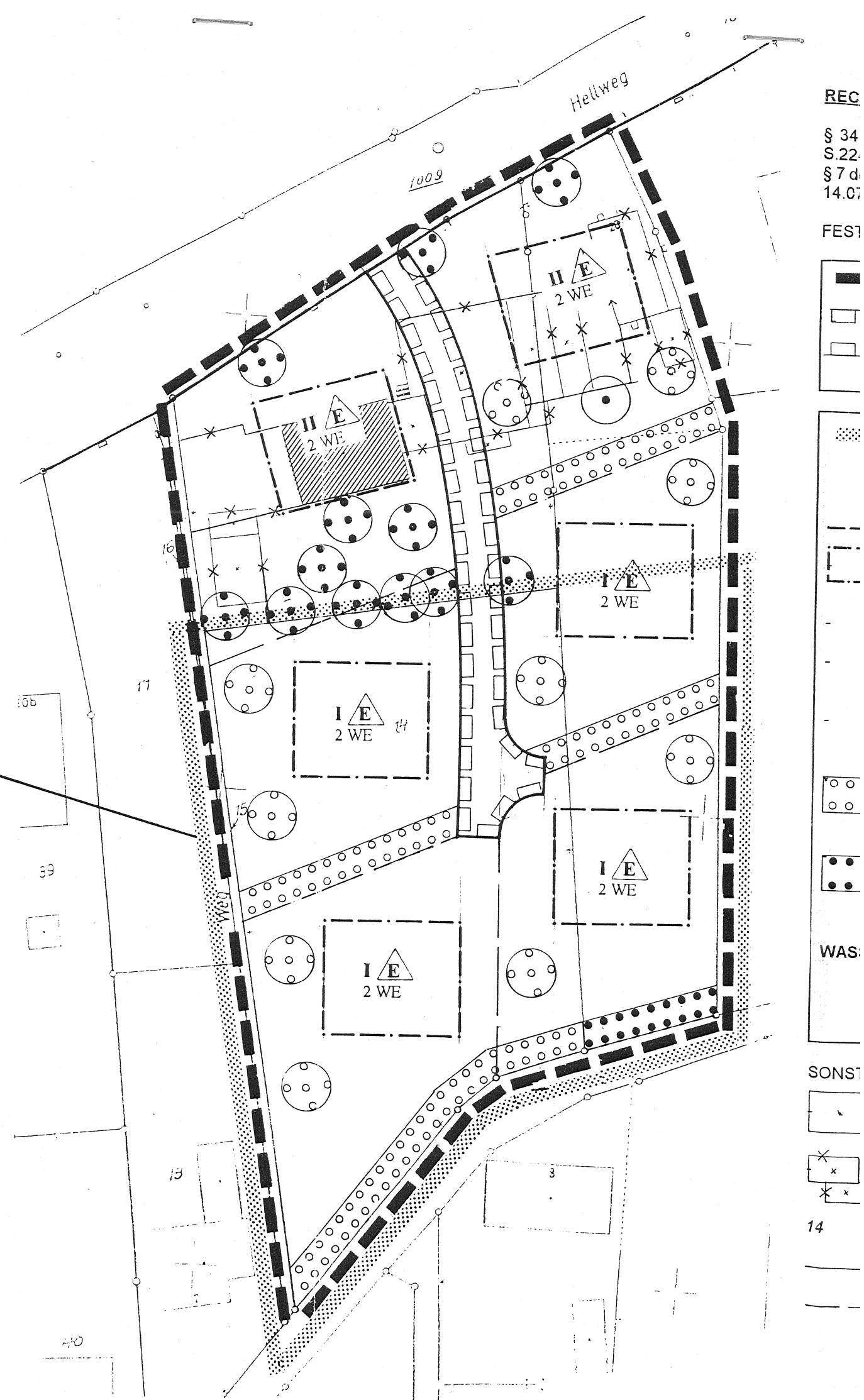
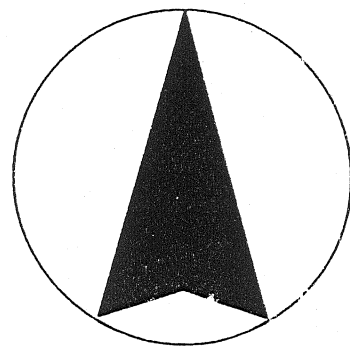
GEMEINDE BAD SASSENDORF OT LOHNE

SATZUNG gem. § 34 (4) BauGB

Satzung gem. § 34 BauGB - Bestand



- ~ E-Litung
- - - Gemeindegrenze shp
- - - Fnp-änderungen shp
- - - Entwicklungsflächen
- - - Fl. f. Abgrabung
- - - Fl. f. d. Landwirtschaft
- - - Fl. f. Versorgungsanlagen
- - - Gemeinbedarfsflächen
- - - Gewerbefläche
- - - Grünfläche
- - - M-Dorfgebiet
- - - M-Fläche
- - - Sondergebiet
- - - sonst. Sondergebiet
- - - SSP
- - - Verkehrsfläche Parken
- - - Wasserfläche RRB
- - - Wohnbaufläche
- - - Fl. f. d. Forstwirtschaft
- - - Fnp
- - - Bahnanlagen
- - - Fl. f. d. Landwirtschaft
- - - Fl. f. Versorgungsanlagen
- - - Gemeinbedarfsflächen
- - - Grünfläche
- - - M-Fläche
- - - Sonderbauflächen
- - - Wohnbaufläche
- - - Entwicklungsflächen
- - - § 34 BBauG
- - - Fl. f. d. Forstwirtschaft
- - - Wasserflächen
- - - Verkehrsfläche Parken
- - - M-Dorfgebiet
- - - Gewerbegebiet
- - - Schutzstreifen Straße
- - - Verkehrsfläche Straße
- - - Verkehr Planung



REC

§ 34
§ 22
§ 7 d
14.07

FEST

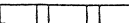


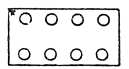
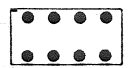
RECHTSGRUNDLAGEN

§ 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2241).

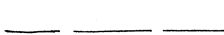
§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666)

FESTSETZUNGEN

	Grenze des überplanten Bereichs
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Anlieger zu belastende Fläche; private Straßenverkehrsfläche
	gem. § 9 (1) Nr.21 BauGB

	Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 (4) BauGB
NUR WOHNGEBÄUDE ZULÄSSIG	
	Baugrenze
	gem. § 23 (3) BauNVO
	Überbaubare Grundstücksfläche
	gem. § 23 (1) BauNVO
- I bzw. II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 	gem. § 16 (4) BauNVO
- 	offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
	gem. § 22 (2) BauNVO
- 2 WE	Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden
	gem. § 9 (1) Nr.6 BauGB
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
	gem. § 9 (1) Nr.25a BauGB
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
	gem. § 9 (1) Nr.25b BauGB
WASSERWIRTSCHAFT:	Das anfallende Niederschlagswasser ist gem. § 51a (1) LWG jeweils auf dem Grundstück zu belassen und durch geeignete Maßnahmen wie Mulden-Rigolen-Versickerung oder Schachtversickerung dem Untergrund wieder zuzuführen.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

	bestehende bauliche Anlage
	zu beseitigende bauliche Anlage
14	Flurstücksnummer
	vorhandene Grundstücksgrenzen
	geplante Grundstücksgrenzen

SATZUNG DER GEMEINDE BAD SASSENDORF

über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Lohne (Bereich Hellweg/Steinacker) unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen gem. § 34 (4) Nr.3 BauGB.

Gem. § 34 (4) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 hat der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf in seiner Sitzung am 26.8.98 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

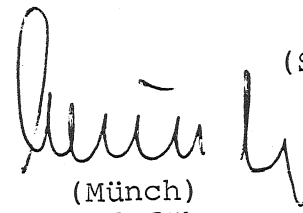
Mit der Satzung werden die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Lohne festgesetzt, wobei die im anliegenden Lageplan (M. 1:500) gekennzeichneten, bisher im Außenbereich liegenden Flächen miteinbezogen werden. Die Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Sinne von § 1a BauGB werden im Plangebiet vorgenommen.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Schlußbekanntmachung in Kraft.

Bad Sassendorf, 30. Oktober 1998


(Dicke)
Bürgermeister


(Münch)
Schriftführer


(Schulze-Gabrecht)
Ratsherr

Diese Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB ist mit Az.: 35.2.2-3.4-50-16/98 am 15.10.1998 genehmigt worden.

Die Bezirksregierung
Im Auftrag

 - 

